

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 38

Artikel: Pius IX. [...]
Autor: n.o.s.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-614832>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Pius IX. war immer auf grosse Sparsamkeit bedacht. Er liess den Obergärtner der päpstlichen Gärten kommen und fragte:

«Was kostet der Unterhalt unserer Gärten?»

«Heiliger Vater, fünfunddreissigtausend Scudi im Jahr.»

«Von nun an darf das nur zehntausend Scudi kosten.»

«Aber, Heiliger Vater, es sind ausserordentlich seltene Pflanzen dabei, für die . . .»

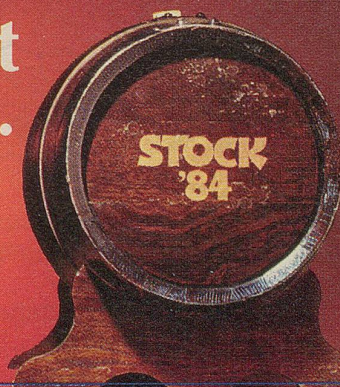
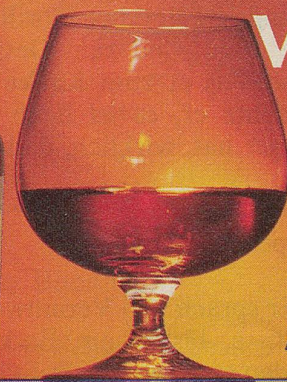
Da unterbrach ihn der Papst: «Schön, dann bauen Sie an ihrer Stelle Kohl an!» *n. o. s.*

Ein
erlesener
Genuss.
Der
ehrliche
alte V.S.O.P.
gewinnt
seine
Vollkommenheit
im Eichenfass.

Der begehrteste Brandy der Welt

STOCK'84

Puro distillato di vino



▲ 836.2

Der Schauspieler Clairval beklagte sich bei seinem Kollegen Gaillard:

«Ich bin in grosser Verlegenheit. Monsieur de Choise-Stainville hat mir hundert Stockschläge verheissen, wenn ich noch einmal bei seiner Frau erscheine. Madame de Choise-Stainville hat mir zweihundert Stockschläge in Aussicht gestellt, wenn ich nicht mehr zu ihr komme!»

«Gehorchen Sie der Frau», riet Gaillard. «Da sind immerhin hundert Stockschläge zu gewinnen.» *n. o. s.*